



Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Günther Felbinger FREIE WÄHLER**
vom 28.04.2016

Breitbandausbau im Landkreis Main-Spessart

Ich frage die Staatsregierung:

1. Wie hoch ist der Stand zum Ende 2015 beim Breitbandausbau im Landkreis Main-Spessart (bitte aufgeschlüsselt nach den einzelnen Kommunen und der jeweiligen Übertragungsrate (Mbit/s)?
 - a) Welche Gemeinden haben bereits Förderanträge gestellt (bitte auch welche nicht)?
 - b) Welche Anbieter erhielten den Zuschlag bei bereits durchgeführten Maßnahmen?
 - c) Falls der Staatsregierung bekannt, welche Kommunen haben Anträge für das Bundesförderprogramm gestellt?

Antwort

des Staatsministeriums der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat
vom 02.06.2016

Zu 1. a)–c):

Die Breitbandversorgung im Landkreis Main-Spessart (in Prozent der Haushalte) sowie in den einzelnen Kommunen im Landkreis Main-Spessart stellt sich wie folgt dar:

Landkreis Main-Spessart:

mind. 1 Mbit/s	mind. 30 Mbit/s	mind. 50 Mbit/s
99,7	61,7	38,4

Kommune	mind. 1 Mbit/s	mind. 30 Mbit/s	mind. 50 Mbit/s	im Verfahren?	Förderantrag gestellt?
Arnstein	100,0	7,6	4,8	nein	nein
Aura i. Sinngrund	98,7	6,0	6,0	ja	nein
Birkenfeld	100,0	64,4	11,9	ja	ja
Bischbrunn	100,0	53,8	18,7	ja	ja
Burgsinn	99,8	5,1	1,9	ja	nein
Erlenbach b. Markt- heidenfeld	100,0	93,8	67,9	ja	ja
Esselbach	99,7	82,6	19,5	ja	ja
Eußenheim	100,0	44,1	35,1	ja	nein

Kommune	mind. 1 Mbit/s	mind. 30 Mbit/s	mind. 50 Mbit/s	im Verfahren?	Förderantrag gestellt?
Fellen	97,0	0,4	0,4	ja	ja
Frammersbach	100,0	72,3	16,7	nein	nein
Gemünden a. Main	99,9	59,6	59,6	ja	nein
Gössenheim	100,0	45,5	4,9	ja	ja
Gräfendorf	81,8	24,8	2,5	ja	ja
Hafenlohr	99,4	79,3	13,7	ja	ja
Hasloch	99,6	33,9	33,9	ja	ja
Himmelstadt	98,6	1,6	1,6	ja	ja
Karbach	100,0	93,5	28,0	nein	nein
Karlstadt	99,9	84,1	78,7	ja	ja
Karsbach	100,0	0,7	0,7	ja	ja
Kreuzwertheim	100,0	69,8	52,9	ja	ja
Triefenstein	100,0	31,9	5,9	ja	ja
Lohr a. Main	99,9	69,3	58,2	ja	ja
Marktheidenfeld	100,0	88,1	74,6	ja	nein
Mittelsinn	100,0	32,3	2,0	ja	nein
Neuendorf	100,0	52,0	19,9	ja	nein
Neuhütten	99,8	91,8	26,1	ja	ja
Neustadt a. Main	100,0	63,8	11,2	ja	ja
Obersinn	98,5	5,5	5,4	ja	ja
Partenstein	100,0	79,3	11,6	ja	ja
Rechtenbach	100,0	99,1	48,1	ja	nein
Retzstadt	100,0	96,7	34,3	ja	nein
Rieneck	100,0	20,9	0,8	ja	ja
Roden	99,5	56,4	4,8	ja	ja
Rothenfels	100,0	87,4	33,0	ja	ja
Schollbrunn	99,5	88,7	14,9	ja	ja
Steinfeld	100,0	76,3	10,3	ja	nein
Thüngen	100,0	51,5	9,0	ja	nein
Urspringen	100,0	75,6	27,4	ja	ja
Wiesthal	99,7	94,0	32,1	ja	ja
Zellingen	99,6	73,5	16,5	ja	ja

Hinweis: Die genannten Versorgungsdaten stammen vom TÜV Rheinland und haben den Stand Ende 2015. Der Spalte „im Verfahren?“ ist zu entnehmen, ob die Kommune bereits in das Förderverfahren eingestiegen ist (Stand 13.05.2016). Der Spalte „Förderantrag gestellt?“ ist zu entnehmen, ob die Kommune den formalen Antrag bei der Bezirksregierung nach Abschluss des Auswahlverfahrens gestellt hat (monatliche Meldungen der Bezirksregierungen, Stand 30.04.2016). Der jeweils aktuelle Verfahrensstand aller bayerischen Kommunen ist auf der Internetseite www.schnelles-internet.bayern.de für jedermann einsehbar.

Im Landkreis Main-Spessart erhielten bisher folgende Anbieter Zuschläge: Deutsche Telekom, Stadtwerke Hammelburg, Inexio.

Nach den dem Staatsministerium der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat vorliegenden Informationen hat bislang keine Gemeinde aus dem Landkreis Main-Spessart einen Förderantrag für den Ausbau von Infrastruktur im Rahmen des Breitbandförderprogramms des Bundes gestellt.